



Bettina Hagedorn

Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 73 832

📠 (030) 227 – 76 920

✉ bettina.hagedorn@bundestag.de

Pressemitteilung

Berlin, 23.09.2016

Hagedorn: SPD-Blaulichtkonferenz in Berlin mit zwei Ostholsteinern!

(Im Anhang finden Sie ein Foto und die Originaleinladung mit Ablaufplan zur freien Verwendung.)

„Blaulichtkonferenzen“ haben in der SPD mittlerweile Tradition: Bereits am 16. Februar 2015 lud die SPD-Bundestagsabgeordnete Bettina Hagedorn gemeinsam mit THW-Präsident Albrecht Broemme unter dem Motto „Bevölkerungsschutz – Vernetzung der Akteure“ zum Blaulichtabend beim Technischen Hilfswerk in Neustadt ein, bei dem neben zahlreichen Helferinnen und Helfern aus vielen Ortsverbänden des THW auch zahlreiche Angehörige von Feuerwehren, Katastrophenschutzverbänden, Rettungsdiensten und Polizei zum Gedankenaustausch kamen. Jetzt lud Bettina Hagedorn zwei aktive Katastrophenschützer aus Ostholstein nach Berlin ein, wo die SPD-Bundestagsfraktion am 22. September 2016 im Reichstagsgebäude unter dem Motto „Herausforderungen im Bevölkerungsschutz“ mit rund 400 Teilnehmern von Hilfsorganisationen, Feuerwehren, der Polizei und dem THW aus ganz Deutschland diskutierte. Dabei waren **Sven Schönke (DLRG Kreisbeauftragter Ostholstein und Technischer Leiter Eutin)** und **Udo Glauflügel (Geschäftsführer des ASB Regionalverbands Ostholstein)**.

Bettina Hagedorn: „**In der Bevölkerung wachsen die Unsicherheiten und Ängste – Unwetter, Überschwemmungen - die Folgen des Klimawandels, Cyberattacken, Terrorismus und die Zunahme von in-**

ternationalen Krisen stellen den Bevölkerungsschutz und die Katastrophenhilfe vor anspruchsvolle Herausforderungen. Sicherheit in Deutschland soll für ALLE Menschen gewährleistet sein – darum setzt sich die SPD für eine dauerhafte Stärkung des Bevölkerungsschutzes und der Katastrophenhilfe ein. Hier arbeiten – überwiegend ehrenamtlich – tausende Engagierter professionell und in vorbildlicher Kooperation zum Wohle ihrer Heimat und der Nachbarn zusammen.“

Die Parlamentarische Geschäftsführerin der SPD-Bundestagfraktion und aktive THW-Frau Christine Lambrecht begrüßte die ca. 400 Teilnehmer aus ganz Deutschland, bevor der innenpolitische Sprecher Burkhard Lischka im Gespräch mit dem brandenburgischen Innenminister Karl-Heinz Schröter und Dr. Wolfram Geier vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe die Herausforderungen der aktuellen Lage sowohl aus Landes- wie auch aus Bundessicht beleuchtete. Die folgende Podiumsdiskussion bestritten prominente Vertreter von vier großen Katastrophenschutzverbänden „aus der Praxis“: der Deutsche Feuerwehrverband, das THW, das Deutsche Rote Kreuz und der Arbeiter Samariter Bund. Bettina Hagedorn stellt abschließend fest: **“Mein Eindruck war, dass für Sven Schönke und Udo Glaußel der ‚Ausflug‘ in die Blaulichtkonferenz im Berliner Reichstag viele Informationen und interessante Anregungen bot. Verabredet ist bereits ein weiterer Gedankenaustausch in Ostholstein.“**

Bereits am 27. April 2016 hatte die erste Fachkonferenz der SPD-Bundestagsfraktion zum Thema „Sicher sein und sich sicher fühlen“ in Berlin stattgefunden, zu der Bettina Hagedorn fünf Gäste aus Ostholstein eingeladen hatte: Wolf-Hinrich Kock, Klaus-Peter Plötz (beide THW Eutin), Reinhard Esser (THW Neustadt), Rainer Mahn (THW Lübeck) und Sebastian Petyrek (DRK Oldenburg) erlebten im Frühjahr einen spannenden Tag im Berliner Reichstagsgebäude. Wer künftig zu ähnlichen Konferenzen eingeladen werden möchte, meldet sich im Eutiner Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn unter Tel.: 04521-71611.